Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 42

Artikel: Episoden von Dr. Faust
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449486

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Episoden von Dr. Faust

Unser Rhetoriklehrer im Gymnasium hieß „Bovist", weil er so unsauber war. Er führte nie einen Bleistift mit sich, sondern lieh ihn sich immer, wenn er ihn zu den Notizen in seinem stets arg beschmutzten Notizbuch brauchte, von dem Schüler, der ihm gerade am nächsten war. Dann behielt er ihn für den Rest der Stunde, um ihn weidlich in seinen ungepflegten Mund zu nehmen und ihn mit den Zähnen zu bekauen. Diese Erfahrung machte sich Hans Ruppig zunutze, welcher zu den frechsten Schülern unserer Klasse gehörte und der nebenbei bemerkt, heute als gesuchter Advokat amtet. Dazumal hatte er den Spottnamen Schnorre", vielleicht verdient er ihn heute noch. Besagter Ruppig (Pseudo) ließ nun einmal seinen Bleistift von einem räudigen Köter der Stadt apportieren, sodaß er ganz zerbissen wurde, tauchte ihn hierauf in Leim, Tinte und Salmiak, wälzte ihn dann noch wiederholt im Gassenschmutz und legte ihn vor sich hin auf die Bank. Dann lockte er den „Bovist" durch Flüstern und Kichern an seinen Platz, gab eine recht dumme Antwort auf seine Frage, und alsbald sahen wir alle zu unserm größten Vergnügen, wie „Bovist" nach dem Bleistift griff, um über Ruppig seine tadelnde Notiz ins Büchlein einzutragen. Nicht lange dauerte es, da hatte er das ekle Ding zwischen seinen Lippen und biß daran herum. Die ganze Klasse konnte sich nicht mehr halten und fing zu kichern und zu grunzen an. Wohl aus diesem Grunde wurde „Bovist" auf die Beschaffenheit seines Lutschbeutels aufmerksam. Er nahm den Bleistift aus dem Munde, besah ihn mit seinen kleinen, heimtückischen Aeuglein und schrie Ruppig an: „Was haben Sie mit dem Bleistift gemacht, Sie, Sie Flegel?" — „Ich? gemacht?" frug der erstaunt. „Ach, richtig!" setzte er dem hinzu, „das ist ja der Bleistift, den ich vorhin im Pissoir gefunden habe."

* * *

Mein bester Schulfreund Paul S. war von der Zürcher Kantonsschule in unsere Klasse übergetreten und mußte sich zu diesem Behufe auch unserm Rektor vorstellen, der als ein

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, **leicht verdaulich**, finden Sie in dem bekannten Restaurant
„Wohlfart" Hirschengraben Bern 1551
(1 Min. v. Bahnhof)

KINO Helvetia BERN (bei d. Hauptpost)
Erstklassiges, von Einheimischen u. Fremden bevorzugtes Etablissement. Stets fesselnde u. unterhaltende Programme!!

Café Corso
Bern ▪ Aarbergergasse 40
Täglich: 1613
Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Massage Dampf- u. Heissluftbad, Turnen mit dem Aplanalp-Turnapparat
Marktgasse 29, Eingang Amthausgässchen. — Telephon Nr. 4788 **Rosa Bleuel**

Hotel Maulbeerbaum, Bern
Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Café-Restaurant
Täglich v. 4½ bis 6½ u. 8 bis 10½ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig
vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.
Mässige Preise. 1476

Zur Herbst-Saison
empfiehlt sich
Fritz Lauper, Md. Tailleur
4 Schwanengasse - Bern - Schwanengasse 4

RINNER'S WIENER CAFÉ
:: BERN ::
Ecke Schaupfatzgasse - Gurtengasse
6 Billards,
3 Gesellschaftszimmer
Kindl-Keller, 1 Kegelbahn
Münchner Kindl-Bräu
Pilsner Kaiser-Quell
Hochfeinen Café u. sonstige exquisite Getränke. Zum gefäll. Besuche empfiehlt sich
H. Rinner 1490

Besuchen Sie das
Crèmerie - Restaurant
Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

Bern Pension Hortensia
3 Minuten v. Bahnhof
Bubenbergplatz — Laupenstrasse 1
Telephon 3946 — I. Etage
Schöne Zimmer, anerkannt gute Küche. Nachmittagstee. 1553

Spezialistin
für Massage und Körperpflege.
Frl. Anna Stöckli, Hirschengraben 10, III. St., **Bern.** 1646

Fussärztin - Masseuse
Frl. Bärtschi
Waghausgasse, Bern

Visitkarten liefert prompt u. billig **Jean Frey,** Buchdruckerei, **Zürich.**

Gebrüder GIESBRECHT
Bern

Berner Spiegel-Manufaktur
Glasschleif- u. Polierwerke
Blei u. Messingverglasungen
Schaufenster- und Laden-Einrichtungen 1593

Hotel-Pension Schweizerhaus
am Gurten bei Bern
Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht
Ganz nahe Tannenwaldungen
Schöne Spaziergänge
daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet
Pensionspreise: 1494
Fr. 5.50 bis Fr. 7.50
alles inbegriffen
Bitte Prospekte verlangen
Höfl. empf. sich d. Besitzerin
Familie **Abderhalden.**

Verlorene Haare
erlangt man in kurzer Zeit wieder mit Bartoschs - **Brennessel-Haarwasser. Haarausfall** stillt man gänzlich. Der Haarwuchs wird staunend befördert. Preis Fr. 2.50, dazu gehörende Brennessel - Shampooing mit Ei zum Kopfwaschen das Beste 30 Cts. Versendet **Ro. Bartosch-Graber,** diplom. Spezialist für Haarleiden, in **Basel Ia.** Parfümerie-Spezialhaus. 1622

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.
Frau L. WILD Schwanengasse 9 III. Etage **BERN**
1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Weinfelden Thurgau **Hotel „Merkur"**
Tel. Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — **Auto-Garage.** — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höfl. **A. Saurwein-Fricker.**

ST. GALLEN

Wiener-Café Neumann
St. Gallen, Oberer Graben 2
Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine — Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

Ein Versuch 1605
mit unsern genau gehenden
Armband-Uhren
wird sich lohnen.
Weitgehendste Garantie.
Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. -Zeiger Fr. **20.—**
Armbanduhr Nr. 25 „ **12.—**
Versand gegen Nachnahme.
Gg. Scherrans & Cie.
St. Gallen
Zum Trauring-Eck.

4000 Musikstücke
Ed. Schott-Einzelausgabe
Jede Nummer 30 Cts.
Für jeden musikalischen Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Katalog gratis.
Musikhaus A. H. Seeger
St. Gallen :: Theaterplatz

Papier-Servietten mit od. ohne Druck, liefert rasch u. billig **JEAN FREY** Buchdruckerei, Zürich.

Altertümer-Verkauf

Schränke	Pendulen	Niederländer
Kommoden	Miniaturen	Koller
Sekretäre	Englische	Henner 1610
Stühle	Französische	Leuenberger
Tische	Schweizer Stiche	Guido Renni
Truhen	Zürch. Ansichten	Religiöse Sujets
Arbeitstischli	Goldschmuck	Zinn-Kannen, Porzellan

Th. Deucher, Löwenstrasse 67, b. Bahnhof, **Zürich.**

Bitte, telephonieren Sie 250 Auto-Taxameter **Zürich** Tag- und Nachtbetrieb

bissiger Nörgler allgemein gefürchtet war. Nach seiner Gewohnheit trug mein Freund S. leicht parfümierte Kleider. Der Direktor schnupperte während der kurzen Unterredung gereizt ein paarmal in der Luft herum und sagte zum Schluß: „Noch eins, junger Mann! Sie reiben sich mit Wohlgerüchen ein. Ich wünsche das absolut nicht! — Ein wahrhaft gebildeter und anständiger Mensch riecht nicht — weder gut noch schlecht! Verstanden! —“

Druckfehler

Als der Führer der Rettungskolonne dem verunglückten Abstinenten einen Schluck Branntwein anbot, fühlte sich der Mann getränkt.

A. St.

Nutrimentum Spiritus

Nachdem er eppes Epesses getrunken,
Dazu drei Liter Dézalay,
Sechs Flaschen flotten Beaujolais —
War er noch nicht vom Stuhle gesunken . . .

Ob man vom Neuchâteller noch hätte?
Vielleicht ein bizzeli La Côte? —
Betrunken wurd' der nie . . . zur Not,
Nur durch die Phrasen aus der — „Gazette“!

Czepski

Erkennungs-Zeichen

Chef: Wer ist am Telephon, Herr Pollak?
Pollak: Ihre Frau Gemahlin!
Chef: Wieso wissen Sie das? Hat sie denn geschimpft?

S. W.

Aus alter Zeit

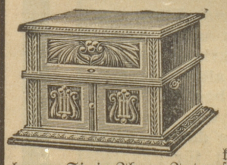
Ganz entschieden war Adam der aufrichtigste Mann; denn er konnte mit gutem Gewissen zu Eva sagen: „Du bist die Erste, die je von mir geliebt worden ist.“

Ruedy

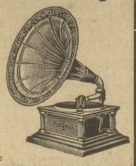
Uhren Bijouterie Optik

Alb. Stahel
Uhrmacher
Spezialität: CITY-Chronometer Omega, Zenith, Int. Watch Co.
Trau-Ringe
Sihlstrasse 3 — Cityhaus vis-à-vis Jelmoli
Zürich 1. 1642

Musik erfreuet das Herz!



Ehe Sie sich einen **Konzert-Apparat** oder **Sprechmaschine** kaufen, so verlangen Sie in Ihrem Interesse **illustrierten Katalog**, sowie die **lobenden Anerkennungen** über gelieferte moderne Sprechmaschinen und Schallplatten. 1523



Eigene Fabrikation! Preiswerte Apparate mit lauter, reiner Wiedergabe. — **Preis Fr. 40.- u. 55.-** mit **10 Konzertstücken.** Teilzahlung von Fr. 6.— an. — Mit Garantieschein.
Salon-Apparate mit feinstem Konzert-Ton, mit u. ohne Trichter, m. Nadelwechsel od. m. unverwüstb. Saphirstein. Bei Barkassebezug entsprechend. Rabatt.
Max Schubert Musikwerke **Basel** Hegenheimerstrasse 20

Leibchen u. Hosen
für Frauen u. Herren, in Wolle u. Garn zu billigsten Preisen bei
B. Spiess, Unt. Graben Nr. 24. **St. Gallen.**
Maschinenstrickerei. Prompter Versand.

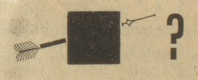
Sommersprossen
Leberflecken, Säuren und Mitesser verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke „Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie! Vers. diskret d. **Fr. Gautschi,** Pestalozzihaus, **Brugg** (Aarg.) 1528

Eisenalbuminat stärkt das
Blut.
Fl. Fr. 4.— in den Apotheken.
Hauptdepot:
Lobeck, Apotheke, **Herisau.**

PERSONAL
jeder Art findet man am sichersten durch ein **Inserat** in der „Schweizer Wochen-Zeitung“ in **Zürich.**

Patria
Schweiz. Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit,
vorm. Schweiz. Sterbe- u. Alterskasse. Gegr. 1881
unter Mitwirkung gemeinnütziger Gesellsch'ten.
Filiale Zürich, Münsterhof 14.

Die schönsten **Cliché** liefert prompt u. billig **Th. Meister** BERN

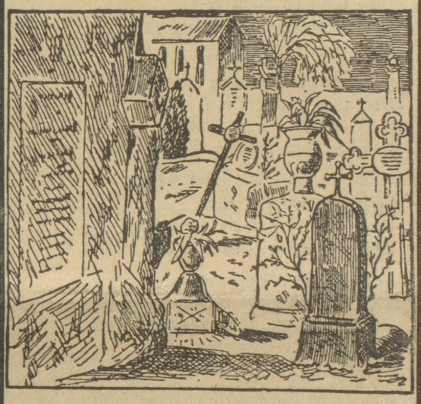


Sie kommen bald dahinter

dass die wiederholte Anzeige im „Nebelspalter“ Ihnen viele neue treue und kaufkräftige Kunden sichert. Ein Blatt von solcher guten allgemeinen Verbreitung wie der „Nebelspalter“ bringt allen denen, die sich seiner zu Geschäftsempfehlungen bedienen, dauernden Gewinn.

Das beste Mittel für Rheumatiker und Gichtleidende, sowie für Kopfschmerzleidende, gegen Schlaflosigkeit etc. ist ein
Bett oder 1 Kissen
aus alpinem Adlerfarnkraut. Eine fertige Adlerfarn-Matratze kostet Fr. 15.—. Ein fert. Adlerfarn-Kissen kostet Fr. 3.—. Alles unter Aufsicht von Herrn Pfarrer Künzle. — Prompter Versand u. gute Bedienung zusichernd, empfiehlt sich **Philemon Kalberer,** Heilkräuterversand **Wangs** (St. Gallen). 1538

Preis-Aufgabe



Wo ist der Totengräber?

Jeder Abonnent dieses Blattes, der den Totengräber auf obigem Bild entdeckt und **nachzeichnet,** dann diese Lösung an uns einsendet, erhält den 362 Seiten umfassenden brochierten Roman

„Le soleil“

gratis zugesendet, wenn er uns für Verpackung, Porto und weitere Unkosten 40 Cts. in Marken mitschickt.

Hochachtend
Verlag des „Nebelspalter“
in Zürich.

Genaue Adresse und Wohnorts-Angabe:

.....

.....

Couverts mit Firma liefert prompt und billig **JEAN FREY,** Buchdruckerei, **Zürich 2.**

Express-Beförderung u. Reinigungs-Institut
Telephon 2560
Rote Radler **St. Gallen**
Inhaber: G. TSCHUMPER
Hintere Davidstrasse Nr. 8
Transport von Gepäck, Waren, Mobiliar, Kassen und Klavieren
Reinigung von Fenstern, Küchen und Böden aller Art. 1547